

Hansestadt Stendal, Tiefbauamt  
Moltkestraße 34 - 36  
39576 Stendal

Stendal, den 19.05.2015

Sehr geehrte Damen und Herren

## **Baumaßnahme: Reparatur der Dorfstraße in der OL Nahrstedt: Neubau Regenwasserkanalisation und Straßenbau**

Vergabenummer: 2012/ 003 - Öffentliche Ausschreibung

### **Erläuterungen zur Kostenerhöhung gegenüber der Kostenschätzung/ Kostenbe- rechnung**

Zur Fertigung der Unterlagen für den Antrag auf Förderung innerhalb des Dorferneuerung – und Dorfentwicklungsprogramms ist mit Datum vom 29.05.2008 eine Kostenschätzung erstellt worden. Die darin aufgeführten Kosten beliefen sich zum damaligen Zeitpunkt auf eine Bruttosumme von 212.001,42 €. Auf Basis des Nettobetrags in Höhe von 178.152,45 € wurde der Dorferneuerungsantrag an das ALFF Altmark in Stendal gestellt. Regenwasseranschlüsse privater Grundstückseigentümer an das neue RW- Netz waren nicht Bestandteil des Fördermittelantrages. Anfang 2012 wurde die Kostenberechnung auf Grund von Baukostensteigerungen aktualisiert. Mögliche RW- Anschlüsse der Anwohner waren in der neuen Kostenberechnung eingeflossen. Diese Berechnung wies voraussichtliche Baukosten von 240.280,64 € aus.

Da das Vorhaben als eine gemeinsame Baumaßnahme mit dem WVS0 durchgeführt werden sollte, erfolgte dann im Jahr 2012 im Hause des Wasserverbandes Stendal – Osterburg zur „Öffentlichen Ausschreibung“ die Submission.

Es hatten 13 Firmen um Zusendung der Vergabeunterlagen gebeten, um sich an der Ausschreibung beteiligen zu können. 9 Unternehmen hatten an der Submission teilgenommen und ihre Angebote abgegeben.

Das günstigste und wirtschaftlichste Angebot ist von der Firma SeWe Tief – und Rohrleitungsbau Anlagentechnik GmbH aus Stendal mit einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 261.697,26 € (incl. 3 % Nachlass) eingereicht worden. Bestandteil des Angebotes waren auch Kosten für private Regenwasserhausanschlüsse in Höhe von 15.812,15 € brutto (incl. 3 % Nachlass).

Unter Berücksichtigung der objektiven Gegebenheiten, dass vom Datum der Fördermittelantragstellung im Jahr 2008 bis zur Submission im Jahr 2012 Kostenerhöhungen von bis zu 25 % für eine Vielzahl der Baustoffe, Materialien und Energie stattgefunden hatten, konnte davon ausgegangen werden, dass zu ortsüblichen Einheitspreisen kalkuliert worden ist. Auf Nachfragen bei Baustoffhändlern und Bauunternehmen wurden meinem Büro die zuvor genannten Preisaufschläge bestätigt.

mit freundlichen Grüßen  
Friedemann Hesse



Stendal, den 19.05.2015

**Bezeichnung der Maßnahme:  
Reparatur der Dorfstraße mit Neubau eines Regenwasserkanals  
Hansestadt Stendal OT Nahrstedt**

**Darstellung der Gesamtbaukosten der Maßnahme**

<b>1. Baukosten</b>	<b>Angaben in brutto</b>
1.1. Baukosten lt. Kostenschätzung vom 29.05.2008 ohne Regenentwässerung Anwohner Grundstücke	<b>212.001,42 Euro</b>
1.2. Baukosten lt. Kostenberechnung vom 17.01.2012 incl. Regenentwässerung Anwohner Grundstücke ohne RW der Anwohner Grundstücke	<b>240.280,64 Euro</b> 8.907,15 Euro <b>231.373,49 Euro</b>
1.3. Baukosten lt. Angebot SeWe GmbH vom 28.02.12 incl. Regenentwässerung Anwohner Grundstücke ohne RW der Anwohner Grundstücke	<b>261.697,26 Euro</b> (16.301,18 Euro) <b>250.769,16 Euro</b>
1.4. Baukosten lt. Angebot Fa. SeWe GmbH vom 28.02.12 bei Berücksichtigung der Nebenangebote incl. Regenentwässerung Anwohner Grundstücke ohne RW der Anwohner Grundstücke	<b>258.828,93 Euro</b> (16.301,18 Euro) <b>242.527,75 Euro</b>
Differenz von Kostenschätzung vom 29.05.2008 zu Kostenanschlag von 2012: <b>ca. 14,4 %</b>	
Differenz von Kostenberechnung vom 17.01.2012 zu Kostenanschlag von 2012: <b>ca. 4,8 %</b>	
1.5. Baukosten Fa. SeWe GmbH lt. geprüfter Schlussrechnung vom 17.12.2012 unter Berücksichtigung der Nebenangebote incl. Nachtrag zum provisorischen Umschluss des Mischwasserkanals incl. Regenentwässerung Anwohner Grundstücke ohne RW der Anwohner Grundstücke	<b>286.547,35 Euro</b> 2.717,61 Euro 10.048,78 Euro <b>276.498,57 Euro</b>

**Differenz von Kostenschätzung aus 2008 zur Kostenfeststellung in 2012 = + 30,42 %**

**Differenz von Kostenberechnung vom 17.01.12 zur Kostenfeststellung = + 19,50 %**

**Anmerkung:** Da die anteiligen Kosten für die privaten Regenwasseranschlüsse durch die Anlieger zu refinanzieren sind, waren diese Aufwendungen nicht Bestandteil des Fördermittelantrages und sind bei den oben vollzogenen Kostenanalysen nicht in die Betrachtung eingeflossen.



mit freundlichen Grüßen  
Friedemann Hesse

